



(12) **KORRIGIERTE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(15) Korrekturinformation:
Korrigierte Fassung Nr. 1 (W1 A3)
Korrekturen, siehe
Bibliographie INID code(s) 71

(51) Int Cl.:
B23B 31/163 ^(2006.01)

(48) Corrigendum ausgegeben am:
12.08.2015 Patentblatt 2015/33

(88) Veröffentlichungstag A3:
03.06.2015 Patentblatt 2015/23

(43) Veröffentlichungstag A2:
01.04.2015 Patentblatt 2015/14

(21) Anmeldenummer: **14190524.0**

(22) Anmeldetag: **12.08.2011**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB
GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO
PL PT RO RS SE SI SK SM TR

(30) Priorität: **23.08.2010 DE 102010035150**

(62) Dokumentnummer(n) der früheren Anmeldung(en)
nach Art. 76 EPÜ:
11745757.2 / 2 608 913

(71) Anmelder: **EV Group GmbH**
4782 St. Florian am Inn (AT)

(72) Erfinder:
• **Tiefenböck, Wolfgang**
94575 Windorf (DE)
• **Tiefenböck, Herbert**
4770 Andorf (AT)

(74) Vertreter: **Schweiger, Johannes**
Patentanwälte
Becker & Müller
Turmstrasse 22
40878 Ratingen (DE)

(54) **Automatisiert koppelbares Spannfutter**

(57) Die vorliegende Erfindung betrifft ein Spannfutter (1) zum Einspannen von Werkstücken oder Werkzeugen in einem Einspannraum (21) mit einer Spannkraft (F) mit:

- mindestens zwei translatorisch entlang einer Einspannebene (E) in Richtung eines Zentrums Z des Einspannraums (21) bewegbaren Spannbacken (2), wobei der Einspannraum (21) durch Stirnseiten (2s) der Spannbacken (2) gebildet ist und

- einem zumindest überwiegend im Inneren des Spannfutters (1) angeordneten, insbesondere rein mechanischen, vorzugsweise rein formschlüssigen, Getriebe zur Übertragung eines Antriebsmoments eines mit dem Getriebe durch Koppelmittel des Getriebes koppelbaren Antriebsmotors (20) auf die Spannbacken (2) zur Bewegung der Spannbacken (2), wobei die, insbesondere rein mechanischen, vorzugsweise rein formschlüssigen, Kop-

pelmittel automatisiert mit einem korrespondierenden Koppelanschluss des Antriebsmotors (20) koppelbar sind und allein durch den Antriebsmotor (20) und die vom Antriebsmotor (20) über das Getriebe ausgeführte Bewegung von der maximalen Größe des Einspannraums (21) bis zur minimalen Größe des Einspannraums (21) ausführbar ist.

Weiterhin betrifft die vorliegende Erfindung ein System aus einem solchen Spannfutter (1) und dem Antriebsmotor (20), insbesondere vorgesehen in einer Spannfutteraufnahme (13) zur Aufnahme des Spannfutters (1) und/oder des Antriebsmotors (20), sowie einer Austauschvorrichtung zum Austauschen des Spannfutters, insbesondere einem Roboterarm.

Fig. 1

